



FWI, Ickerner Str. 10, 44581 Castrop-Rauxel

An den Vorsitzenden des Betriebsausschusses 1
Herrn Achim Gaertner
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

Castrop-Rauxel, den 05.11.2018

**Antrag der FWI- Fraktion:
Einführung einer Einbahnstraßen-Regelung für die südliche Zufahrt zum Ickerner Markt**

Sehr geehrter Herr Gaertner,

ich bitte Sie den nachstehenden Antrag der FWI Ratsfraktion im Rahmen der nächsten Sitzung des Betriebsausschusses 1 beraten und beschließen zu lassen:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Einbahnstraßen-Regelung am Ickerner Markt einzuführen. Die südliche Einfahrt (Geschäftsseite) zum Marktplatz sollte bis zur Kirchstraße (Markt Ende) als Einbahnstraße eingerichtet werden.

Begründung:

Durch Warenanlieferungen und Krankentransporte etc. kommt es auf der Geschäftsseite des Ickerner Marktes insbesondere an Markttagen zu verkehrsstörenden Situationen. Dort wartende Fahrzeuge machen ein gleichzeitiges Ein- und Ausfahren zum Ickerner Markt unmöglich. Hierdurch kommt es immer wieder zu einem Rückstau auf der Ickerner Straße.

Diese Situationen führen zu unübersichtlichen Fahrzeugverkehren, bei denen zusätzlich kreuzende Fußgänger mit und ohne Einkaufswagen einer Gefährdung ausgesetzt sind.

Zusätzlich ist darauf hinzuweisen, dass wegen der dortigen Marktschule sich viele Kinder in diesen Straßenbereichen bewegen und einer besonderen Gefährdung ausgesetzt sind.

Hinzu führen Linksabbieger auf der Südseite des Marktes regelmäßig zu einem Rückstau, sobald die Fußgängerampel auf rot steht.

Dadurch, dass die Zufahrt im nördliche Teil des Ickerner Marktes nicht von der Einbahnstraßen-Regelung betroffen wäre, würde zumindest an Nicht-Markttagen die Zufahrt zum Markt nicht beeinträchtigt werden.

Die Einbahnstraßenführung an Markttagen würde bedingen, dass die Ausfahrt über die Kirch- und Vinckestraße erfolgen würde. Dies würde zu einer weiteren Entflechtung des vom Markt abfließenden Verkehrs führen.

Die Einführung dieser Regelung würde sich im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes anbieten.

Mit freundlichem Gruß

Annette Korte
FWI-Fraktionsvorsitzende